

Verena Lorber

Angeworben

GastarbeiterInnen in Österreich
in den 1960er und 1970er Jahren

Mit 7 Abbildungen

V&R unipress



Inhalt

Danksagung	9
Einleitung	11
1. Ziele und Aufbau	17
2. Stand der Forschung in Österreich	23
1. Historische Migrationsforschung	29
1.1 Neues – Altes Feld?	29
1.2 Transnationalismus	33
1.3 Arbeitsmigration als Sonderfall?	35
1.4 Gender und Arbeitsmigration	39
2. Zielland Österreich	45
2.1 Migration kein neues Phänomen	45
2.2 Liberalisierung des Arbeitsmarktes (1950–1961)	49
2.2.1 »Raab-Olah-Abkommen«	53
2.2.2 Sozialpartnerschaft	57
2.3 Aktive Anwerbepolitik (1961–1973)	60
2.3.1 ›TouristInnenbeschäftigung‹ und Selbstanwerbung	65
2.4 Neue Anwerbepolitik (1973–1976)	67
2.4.1 Aktuelle Perspektiven	74
3. Herkunftsland Jugoslawien	77
3.1 Wiederaufbau nach 1945	77
3.2 Vom Ausreiseverbot zur Arbeitsmigration (1950–1965)	80
3.3 »Maximierung« (1965–1973)	82
3.4 Remigration und -integration (ab 1973)	86
3.5 Wirtschaftliche Bedeutung	89

4.	Anwerbung von ArbeitsmigrantInnen	93
4.1	Anwerbepaxis	93
4.1.1	Fachliche Überprüfung	97
4.1.2	Medizinische Untersuchung	99
4.2	Anwerbekommissionen Belgrad und Istanbul	101
4.2.1	Frauen als Arbeitskräfte	107
4.3	Unternehmen und Anwerbepolitik	111
5.	Wirtschaft, Politik und Arbeitsmarkt in der Steiermark	121
5.1	Wiederaufbau und Stabilisierung nach 1945	121
5.2	»Wirtschaftswunderjahre«	124
5.2.1	Arbeitsmarktentwicklung	127
5.3	Strukturkrise und Hochkonjunktur (1962–1974)	132
5.3.1	Arbeitsmarktentwicklung	135
5.4	Erdölkrisen und Technologieaufschwung (ab 1973)	144
5.4.1	Arbeitsmarktentwicklung	148
6.	GastarbeiterInnen in der Steiermark	155
6.1	Beschäftigungssituation	155
6.2	Betreuungseinrichtungen für ArbeitsmigrantInnen	168
6.2.1	Gastarbeiterbetreuungsverein	169
6.2.2	Katholische Kirche/Diözesane Zusammenschlüsse	174
6.3	Migrantische Selbstorganisationen	182
6.3.1	Jugoslawisches Vereinswesen	183
6.3.2	Klub jugoslawischer Arbeiter	184
7.	Lebenswelten	189
7.1	Persönliches Erinnern – <i>Oral History</i>	189
7.2	Kurzbiografien	192
»Ich musste hier in Graz schwer arbeiten« (Jovanka R.)	193	
»Ich bin einfach so hierhergekommen« (Ljubica P.)	194	
»Nach dem Krieg war alles kaputt« (Anica M.)	195	
»Damals war es leicht, eine Arbeit zu finden« (Ruza S.)	195	
»Ein Kind ohne Papa auf die Welt zu bringen, war eine Schande« (Slavica T.)	196	
»Dadurch hat sich ein Fenster geöffnet« (Ivanka G.)	197	
»Ich habe meine sieben Sachen eingepackt und bin gefahren« (Hilde L.)	198	
»Ich wollte Slowenien nicht verlassen« (Katja J.)	199	
»Ich wollte nur weg« (Ivanka S.)	199	

»Am Anfang wäre ich schon gerne zurückgekehrt« (Veronika B.)	200
»Die Arbeit selber hat mir nicht so gefallen« (Mirko H.)	201
»1976 bin ich wieder zurück nach Österreich gekommen« (Milutin D.)	202
»Ich war jung und die Nostalgie zum Geburtsort war groß« (Mehio S.)	203
»Ich bin dann hier geblieben« (Stefan L.)	203
»Wenn man jung ist, hat man so viel Kraft« (Geza B.)	204
7.3 Lebenswelt und individuelle Erfahrungen	205
7.3.1 Arbeit	205
7.3.2 Wohnen	221
7.3.3 Freizeit	232
7.3.4 Sprache	240
7.3.5 Herkunftsbeziehungen	248
8. Zusammenfassung	257
9. Abkürzungen	267
10. Bibliographie	269
10.1 Quellen	269
10.2 Literatur	272
10.3 Abgerufene Websites	285
11. Abbildungen	287
12. Tabellen	289